Diskothek: Edvard Grieg: Streichquartett g-Moll op.27

Montag, 26. Juni 2017, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur
Samstag, 01. Juli 2017, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Christoph Dangel (Cellist) und Anja Wernicke (Musikvermittlerin)

Gastgeberin: Jenny Berg

Das Streichquartett von Edvard Grieg sei ein visionäres Werk, in dem man ein ganzes Orchester spielen höre, lobten die einen. Die anderen kritisierten die Effekthascherei in diesem Streichquartett – das hörbar von einem Pianisten, und nicht von einem Streicher komponiert worden sei.

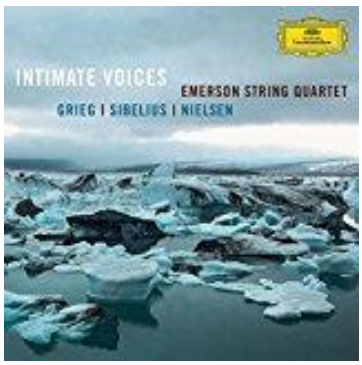
Die Meinungen der Kritiker gingen auseinander, als Edvard Griegs einziges vollständiges Streichquartett 1778 in Köln uraufgeführt wurde. Heute aber erfreut es sich grosser Beliebtheit; ältere wie jüngere Streichquartette aus den USA, aus Norwegen, aber auch aus anderen Teilen Europas spielen es immer wieder neu ein.
Fünf dieser zahlreichen Aufnahmen diskutiert Jenny Berg mit der Musikjournalistin Anja Wernicke und mit dem Cellisten Christoph Dangel.

Aufnahme 1:
Vertavo String Quartet (Norwegen)
Berit Cardas, Violine
Oyvor Volle, Violine
Henninge Landaas, Viola
Björg Vaernes, Violoncello

Simax Classics (2000)

Aufnahme 2:
Engegard Quartet (Norwegen)
Arvid Engegård, Violine
Alex Robson, Violine
Juliet Jopling, Viola
Jan Clemens Carlsen, Violoncello

BIS (2016)



Aufnahme 3:
Emerson String Quartet (USA)
Philip Setzer, Violine
Eugene Drucker, Violine
Lawrence Dutton, Viola
David Finckel, Violoncello

Deutsche Grammophon (2006)

Aufnahme 4:
Hagen Quartett (Österreich)
Lukas Hagen, Violine
Rainer Schmidt, Violine
Veronika Hagen, Viola
Clemens Hagen, Violoncello

Myrios (2012)

Aufnahme 5:
Meccore String Quartet (Polen)
Wojciech Koprowski, Violine
Jaroslaw Nadrzycki, Violine
Michal Bryla, Viola
Karol Marianowski, Violoncello

Dabringhaus und Grimm (2017)